Hochschule Esslingen

Fakultät: Soziale Arbeit, Gesundheit und Pflege

Studiengang: Bildung und Erziehung in der Kindheit (B. A.)

Bachelorarbeit

Mein Titel mit einem kleinen Umbruch

Vorname Nachname

Matrikelnummer: 11 22 33 | xy00@hs-esslingen.de

Esslingen, 15. Mai 2012

Betreuende Professorin: Prof. Dr. paed. Dipl.-Päd. Regine Morys

Zweitprüferin: Prof. Dr. phil. Dipl.-Sozialpäd. (FH) Dipl.-Päd. Ulrike Zöller



Inhaltsverzeichnis

ΑI	Abbildungsverzeichnis							
Abkürzungsverzeichnis								
1	Einleitung 1.1 Abschnitt	6						
2	Zusammenfassung und Ausblick	7						
Li	teraturverzeichnis	8						

Abbildungsverzeichnis

1.1	Anzahl der Le	ebendgeborenen	ie	1000 Frauen 2010			 	 				6

Abkürzungsverzeichnis

AbkürzungBedeutungBMFSFJBundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

FaFo FamilienForschung Baden-Württemberg

VAMV Verband alleinerziehender Mütter und Väter, Bundesver-

band e. V.

1 Einleitung

Dies ist ein LaTeX-Dokument, das den Formvorschriften der Fakultät SAGP von Anfang 2012 folgt. Insbesondere wird die Schriftart Arial mit dem korrekten Zeilenabstand verwendet.

1.1 Abschnitt

Zitate: Am Ende in der Klammer (vgl. Peuckert 2008, S. 9).

Es Kapitel, Graphiken usw. werden mit Kapitel 1 gemacht: Die Arbeit wird mit dem Kapitel 2 "Zusammenfassung und Ausblick" abgeschlossen.

Anführungszeichen mit "Text".

1.1.1 Unterabschnitt

Abbildung 1.1 zeigt die Anzahl der Lebendgeborenen je 1 000 Frauen im Jahr 2010. Bei Graphiken darauf achten, dass .pdf, .jpg, .png o.ä. verwendet wird. Kein .eps o.ä.

<Lebendgeborene.pdf>

Abbildung 1.1: Anzahl der Lebendgeborenen je 1 000 Frauen nach Alter der Mutter 2010 (aus Statistisches Bundesamt, 2011: Statistik der Geburten in BMFSFJ 2011, S. 16)

2 Zusammenfassung und Ausblick

Ausblick

Literaturverzeichnis

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Hrsg. (2011). *Familienreport* 2011: Leistungen, Wirkungen, Trends (zitiert auf S. 6).

Peuckert, Rüdiger (2008). *Familienformen im sozialen Wandel*. 7. Aufl. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften (zitiert auf S. 6).

Die im Literaturverzeichnis aufgeführten Sammelwerke werden indirekt durch das Zitat eines enthaltenen Beitrags referenziert. Die Formvorschriften verlangen eine Auflistung dieser im Literaturverzeichnis.

Erklärung

Hiermit versichere ich gemäß § 28 der Studien- und Prüfungsordnung der Hochschule Esslingen – Fakultät Soziale Arbeit, Gesundheit und Pflege, dass ich diese Bachelorarbeit selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt habe.

Ort, 15. Mai 2012

Vorname Nachname